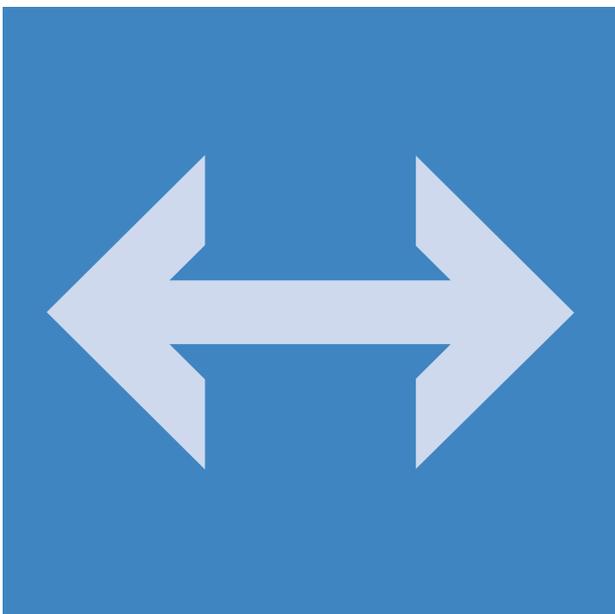


VERKEHRSUNFÄLLE

**Unfälle von 18- 24-Jährigen
im Straßenverkehr**



2011

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Unfälle von 18- bis 24- Jährigen im Straßenverkehr

Tel.: +49 (0) 611 / 75 4852

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im am 27. August 2012

Artikelnummer: 546240611700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodische Erläuterungen	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre	5

Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2006 – 2011 im Überblick	14
1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern	15
1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern	15
1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren	16
1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Uhrzeit und Wochentagen	19
1.6 Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Unfalltypen	20
1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2011 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	20
1.8 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2011 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	21
1.9 Beteiligte Fahrer von Pkw 2011 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs	22

Zeitreihen

2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung 1991 – 2011	23
2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991 – 2011	25
2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2011	27
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 / 1 Mill. Einwohner 1991 – 2011	28
2.5 Beteiligte 18- bis 24-Jährige an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2011	29
2.6 Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2011	30

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der 18- bis 24-Jährigen sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2011. Auskunftspflichtig für diese Statistik ist laut Gesetz die Polizei. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldarkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden – unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten – nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) – im Gegensatz zur Todesursachenstatistik – in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**

Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

- **Schwerverletzte**

Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,

- **Leichtverletzte**

alle übrigen Verletzten.

Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

... = Angabe fällt später an

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

% = Prozent

r = berichtigte Zahl

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Mit 18 Jahren können junge Männer und Frauen ohne Begleitung Auto fahren. Selbstständig mit dem – vielleicht sogar eigenen – Auto auch größere Distanzen zurückzulegen, ist ein großer Schritt in die Unabhängigkeit der jungen Erwachsenen. Autofahren hat für die 18- bis 24-Jährigen demzufolge eine besondere Bedeutung. Allerdings endet so manche Fahrt wegen noch zu geringer Erfahrung am Steuer verbunden mit einer Überschätzung des eigenen Könnens abrupt. Die Straßenverkehrsunfallstatistik zeigt hier jährlich eine traurige Bilanz.

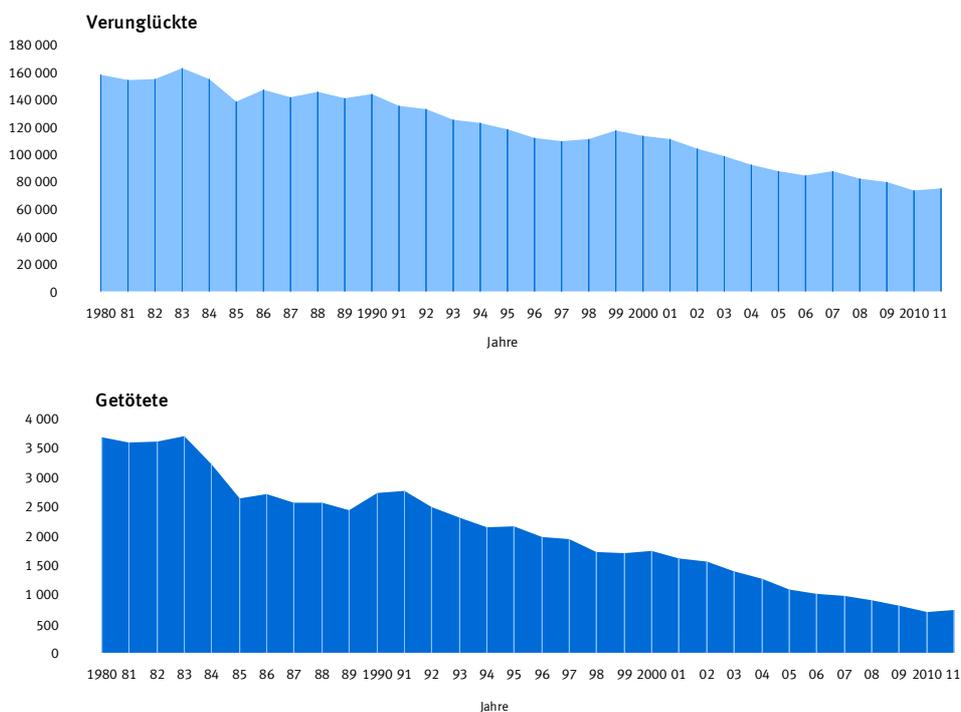
Überblick

18- bis 24-jährige Verkehrsteilnehmer haben immer noch das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Im Jahr 2011 verunglückten in Deutschland insgesamt 74 416 junge Männer und Frauen dieser Altersgruppe im Straßenverkehr, 737 junge Erwachsene wurden getötet. Damit war fast jeder fünfte Verletzte und Getötete im Alter von 18 bis 24 Jahren, obwohl nur jeder 12. der Gesamtbevölkerung (8,2%) dazu zählte.

Die besondere Gefährdung der 18- bis 24-Jährigen wird deutlich, werden die Daten auf die Einwohnerzahlen bezogen: Je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1 105 junge Erwachsene im Straßenverkehr, dies war mehr als das doppelte des Durchschnittswertes für die Gesamtbevölkerung (485). In keiner anderen Altersgruppe war das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, derart hoch. 109 junge Erwachsene je eine Million Einwohner wurden im Straßenverkehr getötet. Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 49 Getöteten je eine Million Einwohner waren dies wiederum mehr als doppelt so viele.

Schaubild 1

Verunglückte 18- bis 24-Jährige bei Straßenverkehrsunfällen 2011



18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Im längerfristigen Vergleich ist allerdings eine positive Entwicklung festzustellen: Seit 1991 ist die Zahl der verunglückten 18- bis 24-Jährigen in um 44,8% von 134 764 auf 74 416 Personen in 2011 zurückgegangen. Die Zahl der Getöteten dieser Altersgruppe sank innerhalb dieses Zeitraums auf ein Viertel von 2 749 auf 737. Im Vergleich zum Jahr 1980 ist in Deutschland die Zahl der verunglückten 18- bis 24-Jährigen sogar um mehr als die Hälfte (von 157 331), die der getöteten um rund vier Fünftel (von 3 667) gesunken. Gegenüber dem Vorjahr verunglückten 1,7% mehr 18- bis 24-Jährige im Jahr 2011. Auch die Zahl der Todesopfer dieser Altersgruppe hat, nachdem diese in den letzten zehn Jahren stets rückläufig war, zugenommen und zwar um 6,8% oder 47 Personen.

Verunglückte nach Bundesländern

Das Unfallrisiko für die 18- bis 24-Jährigen – ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe – zeigte 2011 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutliche Abweichungen zum Bundesdurchschnitt von 1 105 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am höchsten war das Unfallrisiko im Saarland mit 1 378 verunglückten jungen Erwachsenen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe, gefolgt von Bayern mit 1 364. Die niedrigsten Werte waren in Berlin (755), Brandenburg (867), Hamburg (934) und in Bremen (937) zu verzeichnen.

Schaubild 2

Verunglückte 18- bis 24-Jährige bei Straßenverkehrsunfällen 2011 Je 100 000 Einwohner



18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

In Mecklenburg-Vorpommern kamen einwohnerbezogen die meisten 18- bis 24-Jährigen ums Leben mit 195 Getöteten je eine Million Einwohner dieser Altersgruppe. Ebenfalls hohe Werte hatten Brandenburg und Niedersachsen (mit jeweils 189) und Sachsen-Anhalt (159). Die niedrigsten Werte wurden in Bremen (17), Berlin (20) sowie in Hamburg (34) ermittelt. Unter den Flächenstaaten hatten Nordrhein-Westfalen (78) und Schleswig-Holstein (80) relativ niedrige Werte. Im Bundesdurchschnitt starben 109 junge Erwachsene je eine Million Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr.

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Häufiger als andere Altersgruppen verunglücken die 18- bis 24-Jährigen als Benutzer von Pkw: So verunglückten 2011 rund 70% der jungen Erwachsenen als Pkw-Insassen, davon 38 086 als Fahrer und 14 166 als Mitfahrer. Als Fahrradbenutzer verunglückten 10,0%, mit dem Motorrad 7,1% und als Fußgänger 4,6%. Von den jungen Verkehrsteilnehmern, die bei Unfällen starben, kamen 70,8% als Pkw-Insassen ums Leben, 15,3% waren Motorradbenutzer, 7,5% Fußgänger und 3,0% Fahrradfahrer.

Von den in 2011 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen waren etwa jeweils die Hälfte männlichen (50,9%) bzw. weiblichen Geschlechts (49,1%). Dies entspricht in etwa dem jeweiligen Anteil an der Bevölkerung dieser Altersgruppe (51,1% zu 48,9%). Allerdings sind junge Männer wesentlich stärker gefährdet tödlich zu verunglücken als junge Frauen. Mehr als drei Viertel der tödlich verunglückten Pkw-Insassen des vergangenen Jahres in diesem Alter waren Männer und nur gut ein Fünftel (21,5%) Frauen.

Verglichen mit dem Vorjahr ist die Zahl der im Personenkraftwagen getöteten 18- bis 24-Jährigen im Jahr 2011 um 14 Personen oder 2,8% gestiegen. Wird die Gruppe der 18- bis 24-Jährigen nochmals in zwei Altersklassen differenziert, zeigt sich, dass der Anstieg ausschließlich auf die Zunahme bei den 21- bis 24-Jährigen (+6,7%) zurückzuführen ist. Bei den 18- bis 20-Jährigen gab es dagegen einen Rückgang um 0,7%.

Als Fußgänger kamen 15 junge Erwachsene oder 37,5% mehr im Straßenverkehr ums Leben als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der getöteten Motorradfahrer und Fahrradfahrer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren hat sich im Jahr 2011 jeweils um 10 Personen erhöht.

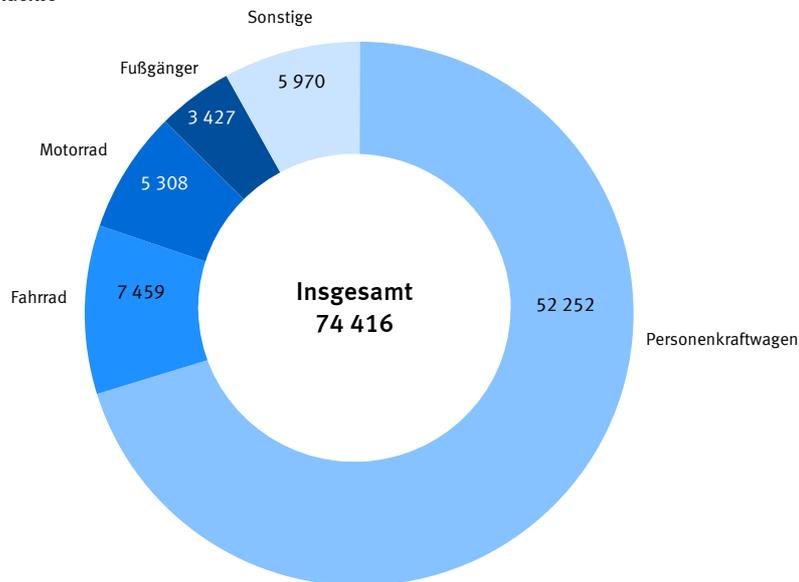
Als Mofa beziehungsweise Mopedbenutzer starben 5 Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren im Jahr 2011, das waren vier Personen weniger als im Vorjahr.

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

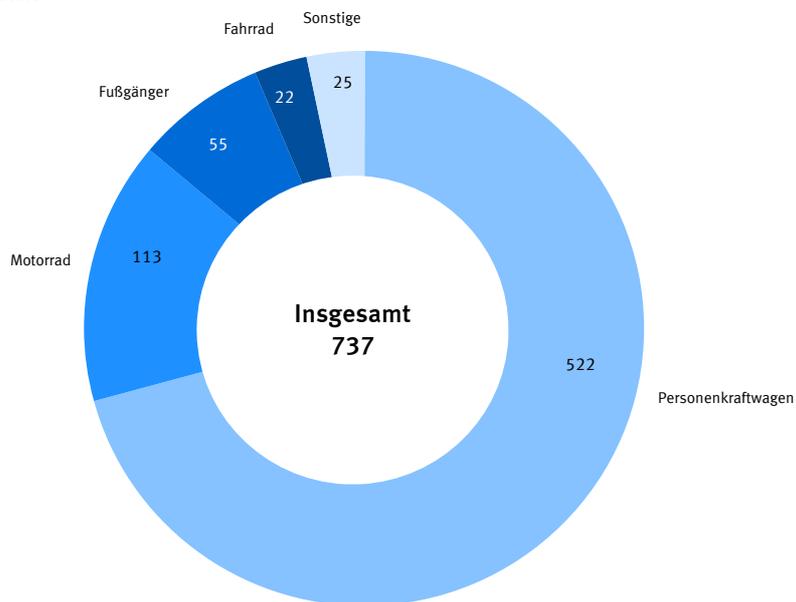
Schaubild 3

Verunglückte 18- bis 24-Jährige bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Verunglückte



Getötete

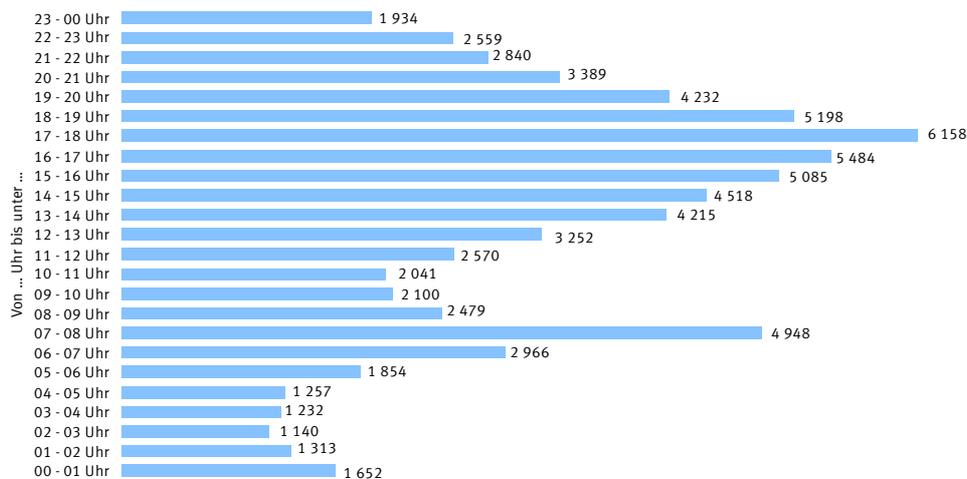


Unfallgeschehen im Tages- und Wochenverlauf

Im Tagesablauf ergibt das Unfallgeschehen der 18- bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer folgendes Bild: Ein erstes relatives Maximum der Verunglückten mit einem Anteil von 6,6% liegt zwischen 7 und 8 Uhr morgens. Danach sinken die Werte und steigen ab 11 Uhr wieder an. Die meisten jungen Erwachsenen (15,6%) werden bei Unfällen in den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs zwischen 16 und 18 Uhr verletzt oder getötet.

Schaubild 4

Verunglückte 18- bis 24-Jährige bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Uhrzeiten



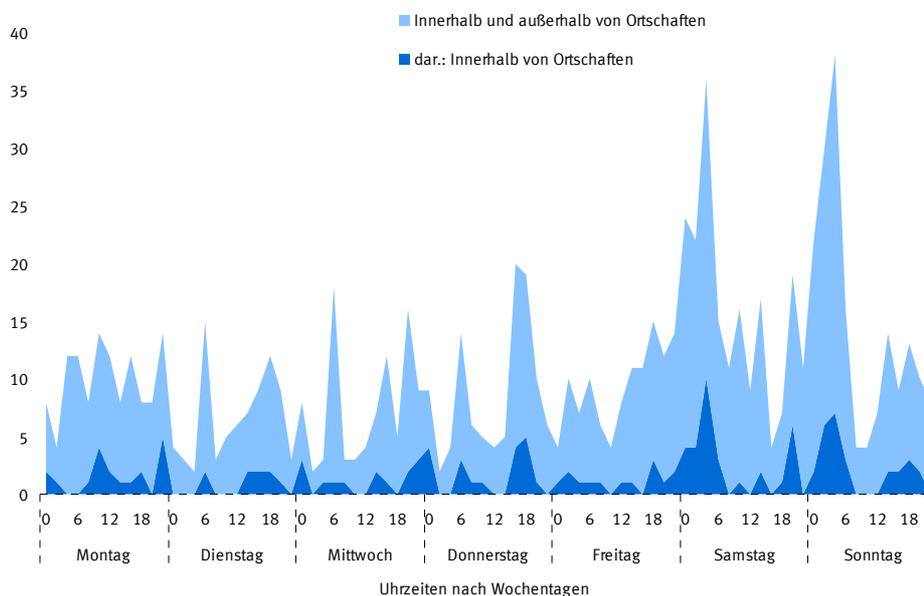
Allerdings zeigt sich, insbesondere für die Abend- und Nachtstunden, ein vom Durchschnitt abweichendes Unfallgeschehen für die 18- bis 24-jährigen Straßenverkehrsteilnehmer. In der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens verunglückten 29,0% dieser Altersgruppe, aber nur 15,1% der übrigen Altersgruppen. Noch gravierender ist der Unterschied bei den im Straßenverkehr Getöteten. In der Zeitspanne zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens starben im letzten Jahr 43,3% der insgesamt 737 getöteten jungen Erwachsenen, während der entsprechende Anteil der übrigen Altersgruppen nur 22,6% betrug. An dieser unterschiedlichen Verteilung der Verunglückten- beziehungsweise Getötetenzahlen wird auch deutlich, wie folgenschwer insbesondere nächtliche Verkehrsunfälle sind.

In der Tagespresse sind nach einem Wochenende häufig Berichte über Straßenverkehrsunfälle junger Fahrer mit schwerwiegenden Folgen zu lesen. Dieses hohe Unfallrisiko junger Menschen, vor allem auch am Wochenende zeigt die nachfolgende Grafik: In den Abend- und Nachtstunden des Wochenendes, besonders freitags von 22 bis 24 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 0 und 6 Uhr verunglückten sehr viele junge Leute tödlich. In diesen 14 Stunden des Wochenendes kam etwa jeder fünfte (20,5%) der 737 im Jahr 2011 bei Verkehrsunfällen getöteten 18- bis 24-jährigen ums Leben, aber nur 5,5% der Getöteten der übrigen Altersgruppen. Viele dieser nächtlichen Unfälle von jungen Erwachsenen dürften so genannte „Disco-Unfälle“ sein.

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Schaubild 5

Getötete 18- bis 24- Jährige bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Wochentagen, Uhrzeiten und Ortslagen



Beteiligte und Hauptverursacher

Auch bei den Unfallverursachern spielten junge Verkehrsteilnehmer eine führende Rolle. Fast jeder vierte Unfall mit Personenschaden (23,0%), bei dem ein Pkw-Fahrer der Hauptverursacher war, wurde von einem 18- bis 24-Jährigen verursacht.

Auch der Anteil der Hauptverursacher an allen Unfallbeteiligten zeigt, dass die jungen Pkw-Fahrer/-innen überdurchschnittlich häufig die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls trugen, an dem sie beteiligt waren. 66,4% der jungen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer wurden von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft. Einen besonders hohen Hauptverursacheranteil von 71,3% haben die 18- bis 20-jährigen Fahranfänger. Von den unfallbeteiligten 21- bis 24-jährigen trugen 62,1% die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls. Der im Vergleich zu anderen Altersgruppen höhere Hauptverursacheranteil betraf besonders die männlichen Fahrer: 69,1% der männlichen, aber „nur“ 62,5% der weiblichen 18- bis 24-jährigen Unfallbeteiligten galten als Hauptverursacher eines Unfalls.

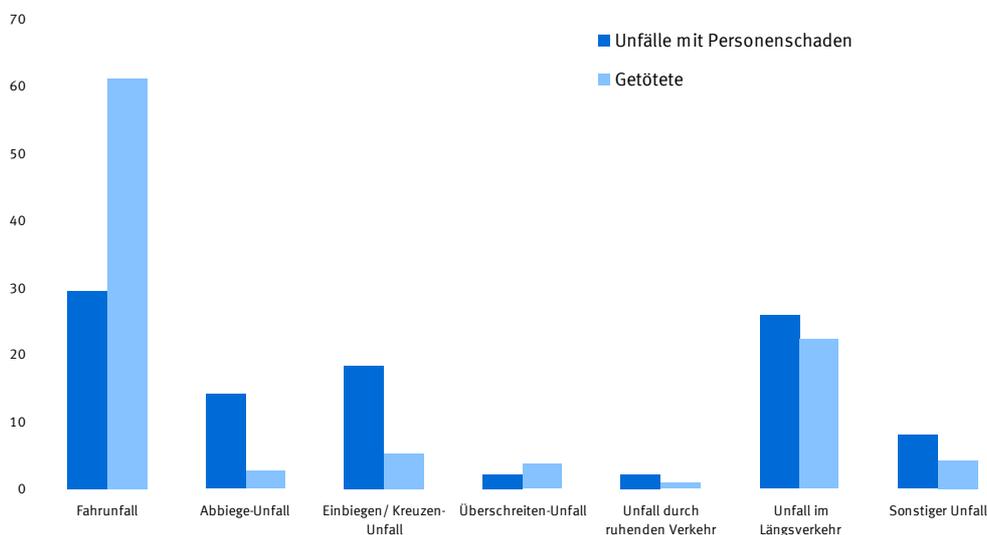
Unfälle, die von jungen Pkw-Fahrerinnen verursacht wurden, waren zudem meist weniger folgenschwer als die von jungen Pkw-Fahrern. Je 1 000 Unfälle mit Personenschaden, bei denen eine junge Frau Hauptverursacherin war, verunglückten insgesamt 1 436 Personen, davon wurden 7 Personen getötet und 207 schwerverletzt. Bei den von jungen Männern verursachten Unfällen verunglückten je 1 000 Unfälle mit Personenschaden 1 467 Personen, davon wurden 21 Personen getötet und 251 schwerverletzt.

Unfalltyp

Nahezu jeder dritte Unfall der insgesamt 47 968 Unfälle mit Personenschaden, die im Jahr 2011 von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, war ein „Fahrerunfall“ (14 129). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer ohne Fremdeinfluss die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert. Diese Unfälle sind meist besonders schwer. So starben 451 Menschen bei Unfällen dieses Typs. Dies waren 61,2% aller Getöteten bei Unfällen, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden. Fast jeder vierte Unfall mit einem jungen Pkw-Fahrer als Hauptverursacher war ein „Unfall im Längsverkehr“ (12 390). Dies ist ein Unfall, der durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wird, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten. Bei diesen Unfällen kamen 22,3% der 737 Unfalldoten, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, ums Leben.

Schaubild 6

18- bis 24-jährige Fahrer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Unfalltypen
Anteile in %



Unfallursachen

Von den 59 848 Unfallursachen, die die Polizei den jungen Pkw-Fahrern anlastete, stand die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ nach wie vor an der Spitze. Nach Feststellungen der Polizei fuhr fast jeder fünfte der 72 194 unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe (19,0%) zu schnell. Mit weitem Abstand folgte die Unfallursache „Abstandsfehler“ (11,6% der Unfallbeteiligten) sowie „Vorfahrt-/Vorrangfehler“ (10,6% der Unfallbeteiligten) und Fehler beim „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“ (11,1% der Unfallbeteiligten). „Alkoholeinfluss“ wurde bei 4,2% der Unfallbeteiligten festgestellt, „Falsche Straßenbenutzung“ bei 3,9% und „Fehler beim Überholen“ bei 2,6% der Unfallbeteiligten.

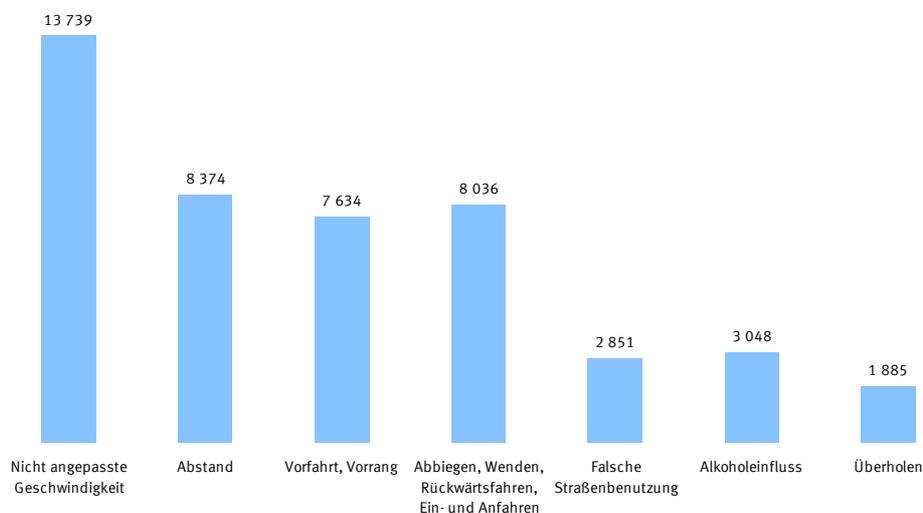
Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind die Unfälle mit Getöteten, so hatten in 2011 bei den 18- bis 24-jährigen Pkw-Fahrern die Unfallursachen „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (44,2% der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (10,8%) und „Alkoholeinfluss“ (10,0%) eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden.

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Sowohl bei jungen Männern als auch bei jungen Frauen stellte die Unfallursache „nicht angepasste Geschwindigkeit“ das häufigste Fehlverhalten dar, dieses wurde jedoch mit 22,3% den männlichen Pkw-Fahrern häufiger vorgeworfen als den Pkw-Fahrerinnen mit 14,1%. Männer fielen im Vergleich zu den Frauen auch häufiger durch Fahren unter Alkoholeinfluss (6,3% zu 1,1%), „falsche Straßenbenutzung“ (4,3% zu 3,5%) sowie durch „Fehler beim Überholen“ (3,2% zu 1,8%) auf. Frauen begingen dagegen etwas häufiger „Vorfahrts-/Vorrangfehler“ (11,6% zu 9,9%).

Schaubild 7

Fehlverhalten der 18- bis 24-Jährige Fahrer von Personenkraftwagen 2011 bei Unfällen mit Personenschaden



Alter und Leistung der Pkw

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren - vermutlich technisch unsichereren - Fahrzeugen an Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. 55,0% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen fuhren einen Pkw, der älter als 10 Jahre war. Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren es 37,5%. Dagegen saßen nur 6,5% der 18- bis 24-Jährigen bei einem unter 2 Jahre alten Pkw am Steuer (übrige Altersgruppen: 11,1%).

Auch bei den Fahrzeugen zeigen sich geschlechtsspezifische Unterschiede, wenngleich diese in den letzten Jahren geringer wurden: Unfallbeteiligte junge Frauen fuhren neuere, aber leistungsschwächere Fahrzeuge, junge Männer dagegen ältere und leistungsstärkere Fahrzeuge. 58,0% der 18- bis 24-jährigen Männer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren es 50,6%.

33,4% der unfallbeteiligten 18- bis 24-jährigen Frauen saßen am Steuer eines Pkw mit weniger als 45 kW (61 PS) Motorleistung, dagegen waren dies nur 18,8% der jungen Männer. Einen Pkw mit über 75 kW (102 PS) Motorleistung fuhren 41,8% der unfallbeteiligten jungen Männer, aber nur 21,2% der unfallbeteiligten jungen Frauen.

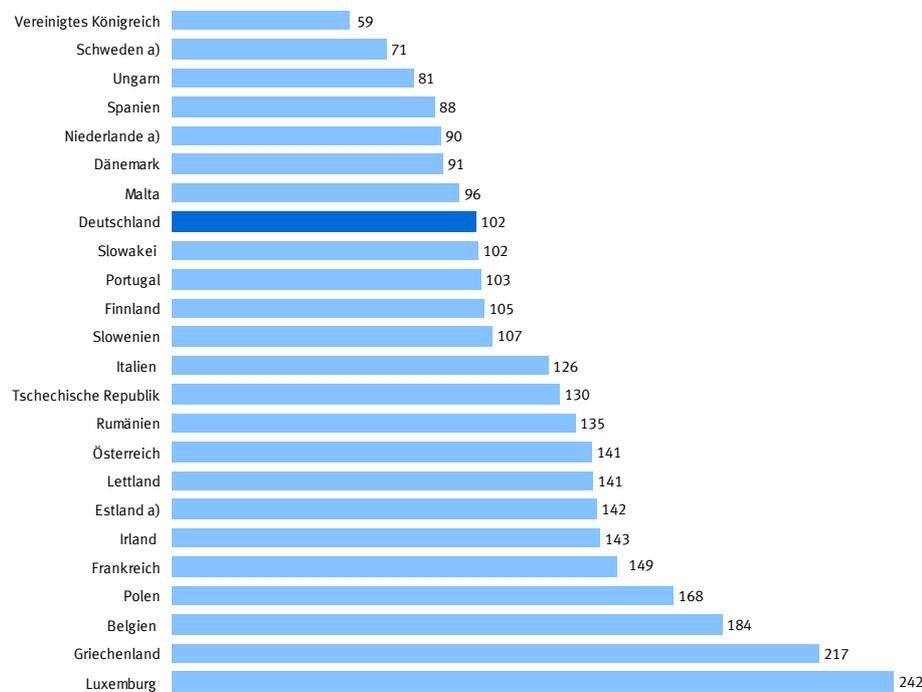
18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Internationaler Vergleich

Für den internationalen Vergleich werden Ergebnisse für das Jahr 2010 herangezogen, da bisher noch nicht für alle Mitgliedstaaten Ergebnisse für das Jahr 2011 vorliegen. Im Jahr 2010 kamen in Deutschland 690 junge Erwachsene bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe starben 102 Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren je eine Million Einwohner. Mit diesem Wert lag Deutschland an achter Stelle innerhalb der in der Grafik dargestellten 24 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Schaubild 8

Getötete 18 - bis 24-Jährige bei Straßenverkehrsunfällen 2010*) in der Europäischen Union **) Je 1 Millionen Einwohner ***)



*) Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene; **) ohne Bulgarien, Litauen und Zypern

***) Jeweils zum Stand 1.1. (für Deutschland Stand 31.12.) a) Stand: 2009.

Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database)

Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2006 - 2011 im Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Jahr						Veränderung 2011 gegenüber 2010 in %
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Verunglückte zusammen	84 303	87 109	81 442	79 814	73 172	74 416	+ 1,7
davon: Getötete	1 011	971	887	796	690	737	+ 6,8
Schwerverletzte	14 324	14 447	13 259	12 863	11 340	12 062	+ 6,4
Leichtverletzte	68 968	71 691	67 296	66 155	61 142	61 617	+ 0,8
Verunglückte							
männlich	47 638	48 971	45 635	44 159	39 858	41 338	+ 3,7
weiblich	36 606	38 081	35 785	35 654	33 311	33 073	- 0,7
Verunglückte							
innerorts	46 161	47 794	45 502	43 776	40 345	41 276	+ 2,3
außerorts	38 142	39 315	35 940	36 038	32 827	33 140	+ 1,0
Verunglückte							
Motorradbenutzer	6 005	6 143	5 494	5 459	4 767	5 308	+ 11,3
Insassen von Personenkraftwagen	60 991	62 843	57 426	57 206	52 961	52 252	- 1,3
Insassen von Güterkraftfahrzeugen	1 649	1 701	1 535	1 447	1 557	1 461	- 6,2
Radfahrer 1)	8 026	8 050	8 191	7 549	6 437	7 459	+ 15,9
Fußgänger	3 352	3 506	3 578	3 338	3 313	3 427	+ 3,4
Getötete							
männlich	810	767	715	631	503	601	+ 19,5
weiblich	200	204	172	165	187	136	- 27,3
Getötete							
innerorts	173	157	155	147	111	133	+ 19,8
außerorts	838	814	732	649	579	604	+ 4,3
Getötete							
Motorradbenutzer	163	122	129	116	103	113	+ 9,7
Insassen von Personenkraftwagen	740	757	653	584	508	522	+ 2,8
Insassen von Güterkraftfahrzeugen	28	17	16	12	12	19	+ 58,3
Radfahrer 1)	12	19	18	16	12	22	+ 83,3
Fußgänger	49	42	52	46	40	55	+ 37,5
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden	110 706	113 000	105 730	103 077	94 990	96 652	+ 1,7
dar.: Hauptverursacher	68 072	69 502	65 425	64 255	59 101	59 960	+ 1,5
Beteiligte Fahrer von Pkw 2)	84 891	86 172	79 039	78 141	72 598	72 194	- 0,6
männlich	51 903	52 100	47 544	46 972	43 065	43 127	+ 0,1
weiblich	32 945	34 036	31 473	31 164	29 529	29 062	- 1,6
dar.: Hauptverursacher 2)	55 313	56 252	52 175	51 930	47 977	47 968	- 0,0
männlich	35 311	35 643	32 699	32 513	29 576	29 788	+ 0,7
weiblich	19 983	20 586	19 466	19 412	18 398	18 175	- 1,2
Anteil in % 2)	65,2	65,3	66,0	66,5	66,1	66,4	+ 0,5
männlich	68,0	68,4	68,8	69,2	68,7	69,1	+ 0,6
weiblich	60,7	60,5	61,8	62,3	62,3	62,5	+ 0,4
Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei Unfällen mit Personenschaden	70 459	70 678	64 707	64 787	59 900	59 848	- 0,1
dar.: Vorfahrt, Vorrang	8 841	8 884	8 147	8 069	7 447	7 634	+ 2,5
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	8 873	8 972	8 156	8 164	7 169	8 036	+ 12,1
Nicht angepasste Geschwindigkeit	18 687	18 132	16 223	16 945	15 772	13 739	- 12,9
Abstand	9 196	9 387	8 616	8 635	8 198	8 374	+ 2,1
Alkoholeinfluss	4 062	3 944	3 612	3 245	2 778	3 048	+ 9,7
Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je 1 000 beteiligte Pkw-Fahrer	830	820	819	829	825	829	+ 0,5
dar.: Vorfahrt, Vorrang	104	103	103	103	103	106	+ 3,1
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	105	104	103	104	99	111	+ 12,7
Nicht angepasste Geschwindigkeit	220	210	205	217	217	190	- 12,4
Abstand	108	109	109	111	113	116	+ 2,7
Alkoholeinfluss	48	46	46	42	38	42	+ 10,3
Bezugszahlen							
Bevölkerung (1 000) 3)	6 795	6 810	6 824	6 811	6 763	6 737	- 0,4
männlich	3 458	3 468	3 479	3 477	3 456	3 444	- 0,3
weiblich	3 337	3 342	3 344	3 334	3 307	3 293	- 0,4
Kennzahlen							
Verunglückte je 100 000 Einwohner	1 241	1 279	1 194	1 172	1 082	1 105	+ 2,1
männlich	1 378	1 412	1 312	1 270	1 153	1 200	+ 4,1
weiblich	1 097	1 140	1 070	1 069	1 007	1 004	- 0,3
Getötete je 1 Million Einwohner	149	143	130	117	102	109	+ 7,2
männlich	234	221	205	181	146	174	+ 19,9
weiblich	60	61	51	49	57	41	- 27,0

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

3) Bis 2010 Jahresdurchschnitt; 2011: Stand 31.12.2010.

Jahrestabellen

1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige
		Motorrädern	Personenkraftwagen	Fahrrädern			Motorrädern	Personenkraftwagen	Fahrrädern	
Baden-Württemberg	9 291	850	6 610	769	1 062	97	16	61	2	18
Bayern	14 366	1 013	10 785	1 141	1 427	127	18	99	3	7
Berlin	2 211	233	938	481	559	6	1	1	3	1
Brandenburg	1 605	168	1 032	204	201	35	11	21	1	2
Bremen	554	36	301	130	87	1	1	-	-	-
Hamburg	1 378	85	828	198	267	5	1	3	-	1
Hessen	5 881	393	4 502	334	652	42	6	34	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	1 300	83	917	170	130	26	7	17	-	2
Niedersachsen	8 247	504	5 918	966	859	122	11	97	1	13
Nordrhein-Westfalen	14 181	938	9 308	1 504	2 431	117	15	81	3	18
Rheinland-Pfalz	4 212	279	3 213	244	476	49	8	32	3	6
Saarland	1 139	50	938	48	103	12	-	9	-	3
Sachsen	3 169	271	2 024	491	383	31	7	18	4	2
Sachsen-Anhalt	2 054	137	1 441	263	213	29	5	23	-	1
Schleswig-Holstein	3 009	132	2 176	365	336	18	3	13	-	2
Thüringen	1 819	136	1 321	151	211	20	3	13	2	2
Deutschland ...	74 416	5 308	52 252	7 459	9 397	737	113	522	22	80
Veränderung zu 2010 in %	+ 1,7	+ 11,3	- 1,3	+ 15,9	+ 4,3	+ 6,8	+ 9,7	+ 2,8	+ 83,3	+ 19,4

1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern

Land	Einwohner ¹⁾	Verunglückte					Getötete	Darunter
		insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige		Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Motorrädern	Personenkraftwagen	Fahrrädern			
je 100 000 Einwohner						je 1 Mill. Einwohner		
Baden-Württemberg	912 970	1 018	93	724	84	116	106	67
Bayern	1 053 040	1 364	96	1 024	108	136	121	94
Berlin	292 945	755	80	320	164	191	20	3
Brandenburg	185 135	867	91	557	110	109	189	113
Bremen	59 096	937	61	509	220	147	17	-
Hamburg	147 579	934	58	561	134	181	34	20
Hessen	483 916	1 215	81	930	69	135	87	70
Mecklenburg-Vorpommern	133 247	976	62	688	128	98	195	128
Niedersachsen	646 160	1 276	78	916	149	133	189	150
Nordrhein-Westfalen	1 502 750	944	62	619	100	162	78	54
Rheinland-Pfalz	337 375	1 248	83	952	72	141	145	95
Saarland	82 686	1 378	60	1 134	58	125	145	109
Sachsen	319 656	991	85	633	154	120	97	56
Sachsen-Anhalt	182 414	1 126	75	790	144	117	159	126
Schleswig-Holstein	223 702	1 345	59	973	163	150	80	58
Thüringen	174 026	1 045	78	759	87	121	115	75
Deutschland ...	6 736 697	1 105	79	776	111	139	109	77
Veränderung zu 2010 in %	- 0,4	+ 2,1	+ 12,6	- 0,9	+ 16,8	+ 4,5	+ 6,9	+ 2,7

1) Bevölkerung Stand: 31.12.2010.

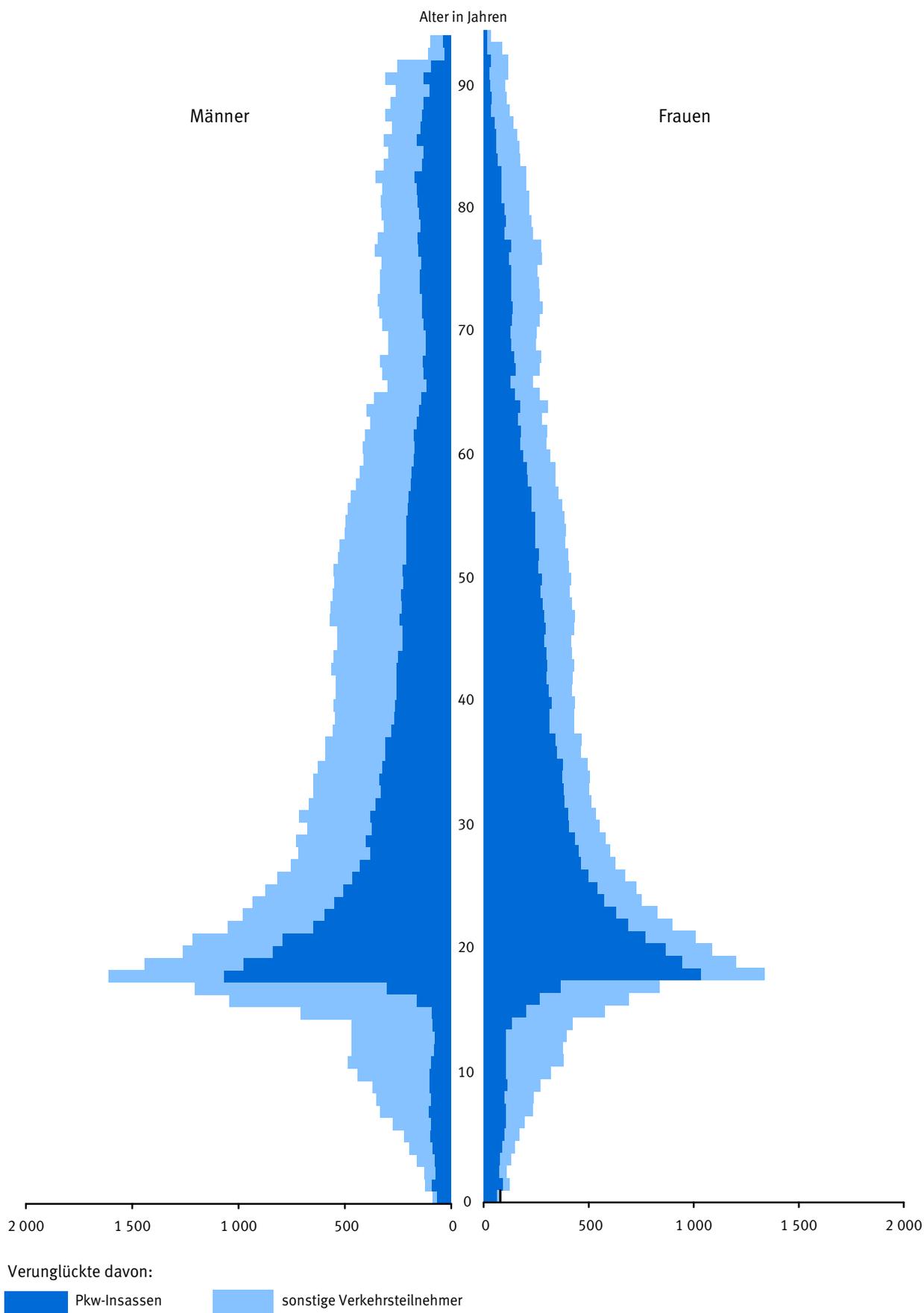
Jahrestabellen

1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren

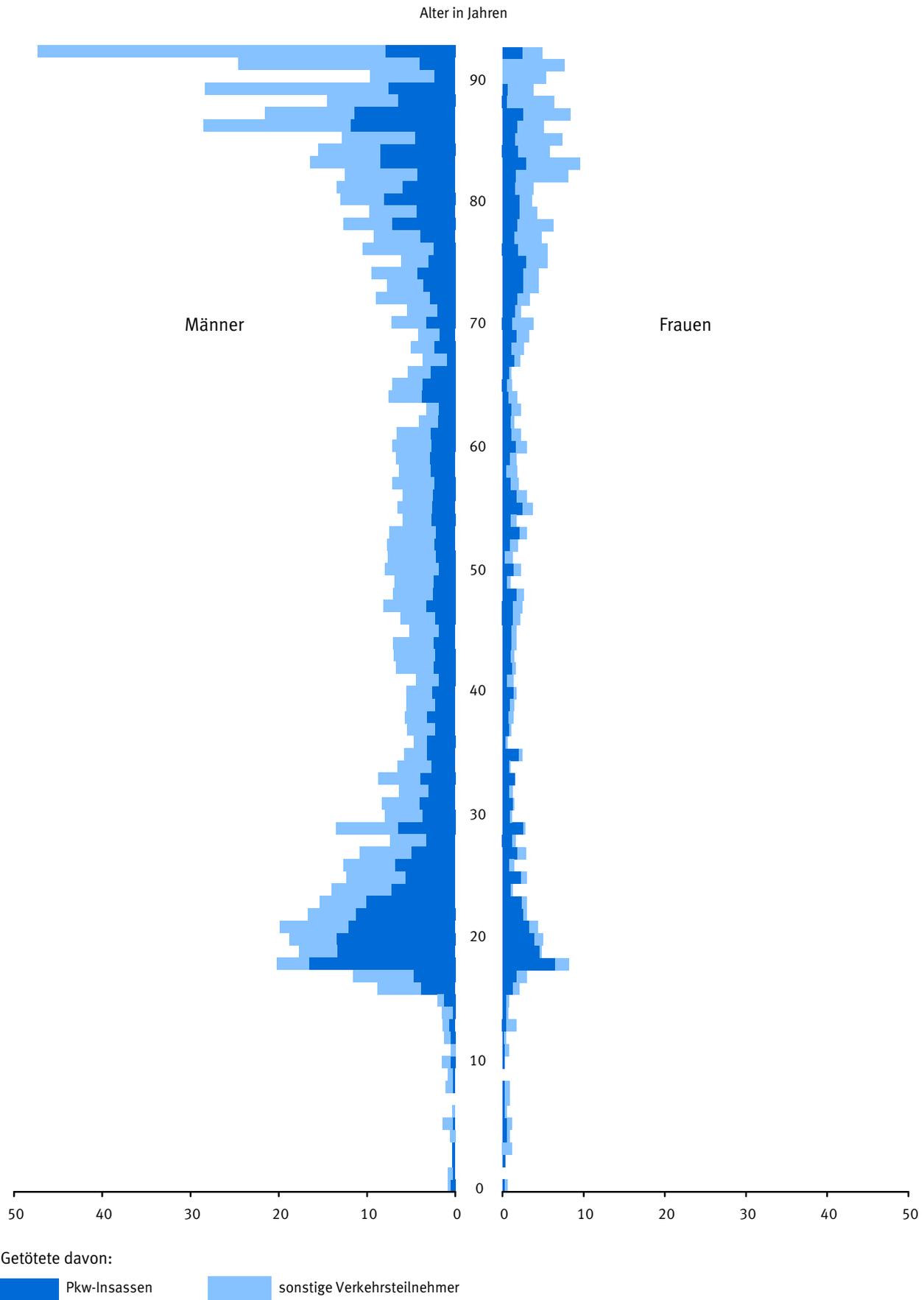
Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich						Weiblich					
		zu-sammen	darunter					zu-sammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß-gänger		Fahrer und Mitfahrer von				Fuß-gänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
Verunglückte													
18 - 19	12 558	7 008	649	669	4 651	626	253	5 549	284	114	4 296	494	280
19 - 20	11 780	6 570	429	615	4 455	570	291	5 210	203	125	4 104	417	265
20 - 21	11 608	6 379	337	660	4 253	591	279	5 228	166	110	4 176	439	227
21 - 22	10 993	6 122	312	704	3 995	567	284	4 870	153	122	3 725	518	244
22 - 23	9 938	5 471	264	707	3 374	594	242	4 466	115	95	3 432	522	204
23 - 24	9 100	5 041	242	614	3 065	624	228	4 058	92	106	3 101	453	204
24 - 25	8 439	4 747	205	577	2 802	618	227	3 692	83	89	2 820	426	199
Zusammen ...	74 416	41 338	2 438	4 546	26 595	4 190	1 804	33 073	1 096	761	25 654	3 269	1 623
Getötete													
18 - 19	122	88	3	5	72	1	6	34	-	2	27	1	4
19 - 20	102	81	1	12	61	3	2	21	-	-	20	-	1
20 - 21	119	95	-	15	68	2	6	24	-	2	19	2	1
21 - 22	121	100	-	23	61	1	11	21	-	1	16	3	1
22 - 23	102	87	1	17	59	1	5	15	-	2	13	-	-
23 - 24	94	79	-	16	52	2	7	15	-	-	12	2	1
24 - 25	77	71	-	18	37	3	10	6	-	-	5	1	-
Zusammen ...	737	601	5	106	410	13	47	136	-	7	112	9	8
Schwerverletzte													
18 - 19	2 123	1 286	101	181	832	82	68	836	36	26	635	71	61
19 - 20	1 932	1 219	74	200	781	64	58	713	36	28	542	45	54
20 - 21	1 854	1 195	43	207	753	82	64	658	20	22	517	39	46
21 - 22	1 808	1 166	63	217	725	70	62	642	28	32	474	53	45
22 - 23	1 592	1 051	38	232	587	87	55	541	13	27	392	65	33
23 - 24	1 438	921	54	227	455	91	48	517	11	39	362	47	48
24 - 25	1 315	883	34	192	465	90	43	432	9	22	317	46	30
Zusammen ...	12 062	7 721	407	1 456	4 598	566	398	4 339	153	196	3 239	366	317
Leichtverletzte													
18 - 19	10 313	5 634	545	483	3 747	543	179	4 679	248	86	3 634	422	215
19 - 20	9 746	5 270	354	403	3 613	503	231	4 476	167	97	3 542	372	210
20 - 21	9 635	5 089	294	438	3 432	507	209	4 546	146	86	3 640	398	180
21 - 22	9 064	4 856	249	464	3 209	496	211	4 207	125	89	3 235	462	198
22 - 23	8 244	4 333	225	458	2 728	506	182	3 910	102	66	3 027	457	171
23 - 24	7 568	4 041	188	371	2 558	531	173	3 526	81	67	2 727	404	155
24 - 25	7 047	3 793	171	367	2 300	525	174	3 254	74	67	2 498	379	169
Zusammen ...	61 617	33 016	2 026	2 984	21 587	3 611	1 359	28 598	943	558	22 303	2 894	1 298

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Verunglückte nach Altersjahren bei Straßenverkehrsunfällen 2011 je 100 000 Einwohner



Getötete nach Altersjahren bei Straßenverkehrsunfällen 2011 je 1 00 000 Einwohner



Jahrestabellen

1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2011 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59	142	117	145	146	154	475	473	1 652
1 - 1 Uhr 59	83	94	93	103	117	386	437	1 313
2 - 2 Uhr 59	83	59	80	80	102	364	372	1 140
3 - 3 Uhr 59	69	57	60	83	100	382	481	1 232
4 - 4 Uhr 59	82	58	62	110	101	403	441	1 257
5 - 5 Uhr 59	262	191	185	210	223	366	417	1 854
6 - 6 Uhr 59	539	418	482	468	433	297	329	2 966
7 - 7 Uhr 59	1 042	891	934	898	770	227	186	4 948
8 - 8 Uhr 59	482	398	411	388	386	259	155	2 479
9 - 9 Uhr 59	368	334	339	308	271	296	184	2 100
10 - 10 Uhr 59	313	286	286	301	307	346	202	2 041
11 - 11 Uhr 59	385	339	333	328	443	478	264	2 570
12 - 12 Uhr 59	485	406	388	435	656	577	305	3 252
13 - 13 Uhr 59	527	572	586	566	857	684	423	4 215
14 - 14 Uhr 59	593	604	582	595	875	728	541	4 518
15 - 15 Uhr 59	731	738	748	667	923	688	590	5 085
16 - 16 Uhr 59	944	906	788	847	846	580	573	5 484
17 - 17 Uhr 59	965	948	944	1 000	948	703	650	6 158
18 - 18 Uhr 59	752	747	740	780	824	698	657	5 198
19 - 19 Uhr 59	587	573	597	644	669	623	539	4 232
20 - 20 Uhr 59	448	434	417	463	585	528	514	3 389
21 - 21 Uhr 59	327	339	325	380	606	527	336	2 840
22 - 22 Uhr 59	274	300	314	340	550	454	327	2 559
23 - 23 Uhr 59	166	210	179	239	449	480	211	1 934
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 649	10 019	10 018	10 379	12 195	11 549	9 607	74 416

Getötete

0 - 0 Uhr 59	5	3	3	3	2	12	10	38
1 - 1 Uhr 59	1	1	2	2	1	8	10	25
2 - 2 Uhr 59	2	2	2	2	4	12	10	34
3 - 3 Uhr 59	1	1	-	-	4	6	14	26
4 - 4 Uhr 59	5	2	-	2	3	15	10	37
5 - 5 Uhr 59	7	-	2	2	3	11	21	46
6 - 6 Uhr 59	8	7	8	4	6	9	9	51
7 - 7 Uhr 59	4	6	9	7	3	3	4	36
8 - 8 Uhr 59	2	1	1	4	5	7	3	23
9 - 9 Uhr 59	5	2	1	1	-	4	1	14
10 - 10 Uhr 59	3	3	1	2	3	9	3	24
11 - 11 Uhr 59	7	2	2	2	1	6	1	21
12 - 12 Uhr 59	7	4	1	2	2	4	4	24
13 - 13 Uhr 59	3	2	3	2	5	5	3	23
14 - 14 Uhr 59	1	3	1	2	6	8	5	26
15 - 15 Uhr 59	6	2	4	3	4	7	7	33
16 - 16 Uhr 59	6	4	6	6	6	3	4	35
17 - 17 Uhr 59	5	3	5	10	5	1	3	32
18 - 18 Uhr 59	3	5	4	4	8	3	3	30
19 - 19 Uhr 59	3	5	1	10	4	3	7	33
20 - 20 Uhr 59	4	3	10	4	5	5	2	33
21 - 21 Uhr 59	4	5	4	5	6	8	6	38
22 - 22 Uhr 59	3	2	3	1	6	4	3	22
23 - 23 Uhr 59	6	1	3	5	6	7	5	33
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	69	76	85	98	160	148	737

Jahrestabellen

1.6 Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Fahrunfall	14 129	20 071	451	4 989	14 631
Abbiege-Unfall	6 765	10 043	19	1 257	8 767
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	8 796	12 891	38	1 715	11 138
Überschreiten-Unfall	995	1 086	27	359	700
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 033	1 263	7	129	1 127
Unfall im Längsverkehr	12 390	19 563	164	2 019	17 380
Sonstiger Unfall	3 860	4 892	31	766	4 095
Insgesamt ...	47 968	69 809	737	11 234	57 838

1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2011 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Insgesamt ¹⁾	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer	553 588	13 389	42 971	49 889	94 127	95 734	104 078	62 023	38 458	21 553
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	371 821	9 687	36 382	38 608	62 646	57 399	61 850	38 565	26 110	17 629
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	21 981	444	2 178	3 121	4 548	3 370	3 716	2 228	1 399	921
dar. Alkoholeinfluss	15 114	375	1 573	2 303	3 376	2 530	2 744	1 409	633	144
Einfluss anderer berauschender Mittel	1 392	20	191	290	490	196	118	43	29	12
Falsche Straßenbenutzung	26 536	1 465	2 490	2 487	3 957	3 301	3 694	2 391	1 864	1 203
Nicht angepasste Geschwindigkeit	49 659	1 618	8 595	7 929	9 768	7 243	6 977	3 548	1 824	1 019
Abstand	43 709	773	4 655	5 224	8 700	7 796	7 490	4 228	2 408	1 404
Überholen	14 038	335	1 233	1 393	2 107	2 015	2 319	1 367	837	519
Vorfahrt, Vorrang	55 289	1 121	4 425	4 489	8 273	8 726	9 837	6 589	5 113	3 951
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	60 262	1 110	4 432	4 960	9 729	9 838	10 743	7 057	5 058	3 440
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	16 037	141	822	984	2 120	2 307	2 858	2 021	1 577	1 055
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	72 554	2 491	7 023	7 194	11 500	10 688	11 929	7 778	5 329	3 791
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer	370 632	610	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	26 452	15 763
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	254 120	578	29 936	29 912	45 144	39 673	40 300	26 072	19 191	14 008
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	14 585	100	1 756	2 485	3 169	2 057	2 077	1 283	919	723
dar. Alkoholeinfluss	9 335	91	1 244	1 804	2 309	1 463	1 357	669	296	91
Einfluss anderer berauschender Mittel	974	3	141	225	329	121	78	36	28	12
Falsche Straßenbenutzung	10 527	27	1 551	1 300	1 611	1 327	1 451	969	724	660
Nicht angepasste Geschwindigkeit	34 104	184	7 453	6 286	6 990	4 629	3 990	2 117	1 225	836
Abstand	33 670	31	4 012	4 362	6 984	5 911	5 295	3 144	2 056	1 306
Überholen	8 545	9	918	967	1 296	1 128	1 222	783	615	447
Vorfahrt, Vorrang	44 305	53	3 873	3 761	6 857	7 258	7 987	5 488	4 390	3 402
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	47 287	45	3 850	4 186	7 921	8 025	8 562	5 793	4 304	2 951
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	12 694	6	730	816	1 680	1 870	2 220	1 659	1 440	998
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	40 563	106	5 382	5 140	7 280	6 066	6 010	3 937	2 954	2 412

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

Jahrestabellen

1.8 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2011 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Insgesamt ¹⁾	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer	553 588	13 389	42 971	49 889	94 127	95 734	104 078	62 023	38 458	21 553
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	672	724	847	774	666	600	594	622	679	818
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	40	33	51	63	48	35	36	36	36	43
dar. Alkoholeinfluss	27	28	37	46	36	26	26	23	16	7
Einfluss anderer berauschender Mittel	3	1	4	6	5	2	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung	48	109	58	50	42	34	35	39	48	56
Nicht angepasste Geschwindigkeit	90	121	200	159	104	76	67	57	47	47
Abstand	79	58	108	105	92	81	72	68	63	65
Überholen	25	25	29	28	22	21	22	22	22	24
Vorfahrt, Vorrang	100	84	103	90	88	91	95	106	133	183
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	109	83	103	99	103	103	103	114	132	160
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	29	11	19	20	23	24	27	33	41	49
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	131	186	163	144	122	112	115	125	139	176
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer	370 632	610	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	26 452	15 763
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	686	948	874	788	665	598	600	638	726	889
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit	39	164	51	66	47	31	31	31	35	46
dar. Alkoholeinfluss	25	149	36	48	34	22	20	16	11	6
Einfluss anderer berauschender Mittel	3	5	4	6	5	2	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung	28	44	45	34	24	20	22	24	27	42
Nicht angepasste Geschwindigkeit	92	302	218	166	103	70	59	52	46	53
Abstand	91	51	117	115	103	89	79	77	78	83
Überholen	23	15	27	25	19	17	18	19	23	28
Vorfahrt, Vorrang	120	87	113	99	101	109	119	134	166	216
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	128	74	112	110	117	121	128	142	163	187
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	34	10	21	22	25	28	33	41	54	63
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	109	174	157	135	107	91	90	96	112	153

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

Jahrestabellen

1.9 Beteiligte Fahrer von Pkw 2011 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Fahrer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
von ... bis unter ... cm ³										
unter 1 200	48 656	89	7 835	7 160	9 123	7 142	7 592	4 545	4 403	767
1 200 - 1 400	71 254	138	9 600	9 772	13 402	10 487	11 096	7 253	8 423	1 083
1 400 - 1 700	69 435	116	6 361	6 888	12 714	12 102	12 600	7 828	9 706	1 120
1 700 - 2 000	110 168	189	7 450	9 416	21 133	22 930	22 066	12 988	12 217	1 779
2 000 - 2 500	28 720	45	1 319	1 775	4 722	6 155	6 411	4 067	3 713	513
2 500 - 3 000	15 225	28	577	1 037	2 580	3 387	3 517	2 011	1 824	264
3 000 und mehr	6 174	6	208	375	982	1 326	1 365	803	984	125
Zusammen	349 632	611	33 350	36 423	64 656	63 529	64 647	39 495	41 270	5 651
Ohne Angabe	21 000	77	907	1 514	3 275	2 833	2 471	1 352	945	7 626
Insgesamt ...	370 632	688	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	42 215	13 277
Leistung										
von ... bis unter ... kW										
unter 26	343	1	34	39	50	54	76	36	46	7
26 - 30	395	4	72	51	65	57	57	39	43	7
30 - 35	5 463	13	1 088	963	1 056	792	741	379	352	79
35 - 38	4 969	8	1 144	894	939	575	581	383	374	71
38 - 40	787	-	103	107	157	125	124	80	79	12
40 - 45	36 861	76	6 842	5 944	6 768	5 132	5 289	3 073	3 174	563
45 - 55	23 404	43	2 933	3 094	4 432	3 763	4 054	2 463	2 245	377
55 - 60	40 973	75	5 554	5 351	7 563	6 182	6 418	4 011	5 153	666
60 - 75	60 580	123	5 915	6 326	11 223	10 311	10 991	6 720	8 025	946
75 - 85	42 244	64	2 853	3 374	7 811	8 439	8 468	5 330	5 223	682
85 - 90	22 716	44	1 694	2 055	4 268	4 451	4 371	2 635	2 833	365
90 - 110	54 255	79	2 675	3 816	9 715	11 616	11 473	7 202	6 801	878
110 - 120	15 181	22	839	1 329	2 999	3 036	2 905	1 822	1 974	255
120 und mehr	41 477	59	1 603	3 088	7 610	8 989	9 112	5 324	4 949	743
Zusammen	349 648	611	33 349	36 431	64 656	63 522	64 660	39 497	41 271	5 651
Ohne Angabe	20 984	77	908	1 506	3 275	2 840	2 458	1 350	944	7 626
Insgesamt ...	370 632	688	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	42 215	13 277
zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120	420	2	34	44	66	76	80	47	60	11
120 - 140	3 396	6	273	350	655	710	628	397	319	58
140 - 160	58 596	115	9 303	8 450	10 498	8 877	9 616	5 653	5 155	929
160 - 180	99 656	181	11 616	11 222	17 453	16 688	17 440	10 699	12 732	1 625
180 - 200	97 355	185	7 329	8 477	17 921	18 898	18 711	11 609	12 661	1 564
200 - 220	57 111	79	3 325	4 957	11 547	11 722	11 552	6 970	6 032	927
220 - 240	23 153	31	1 097	2 092	4 598	4 543	4 483	2 811	3 130	368
240 und mehr	9 955	12	368	830	1 923	2 015	2 142	1 312	1 184	169
Zusammen	349 642	611	33 345	36 422	64 661	63 529	64 652	39 498	41 273	5 651
Ohne Angabe	20 990	77	912	1 515	3 270	2 833	2 466	1 349	942	7 626
Insgesamt ...	370 632	688	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	42 215	13 277
Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	13 207	16	659	983	2 476	2 916	3 069	1 738	1 119	231
1 - 2	22 288	34	1 282	1 630	3 918	4 787	5 104	3 111	2 053	369
2 - 3	27 545	42	1 356	2 480	4 867	5 361	6 106	3 799	3 070	464
3 - 4	21 614	30	1 061	1 669	3 788	4 488	4 860	3 008	2 357	353
4 - 5	20 812	27	1 188	1 791	3 992	4 041	4 375	2 667	2 408	323
5 - 6	22 076	34	1 420	1 802	4 064	4 283	4 332	2 808	2 986	347
6 - 8	40 196	69	2 934	3 548	7 627	7 549	7 648	4 810	5 398	613
8 - 10	38 466	64	3 729	3 889	7 268	6 887	6 742	4 299	4 954	634
10 - 12	37 317	65	4 343	4 278	7 038	6 356	6 283	3 806	4 578	570
12 und mehr	106 167	230	15 381	14 363	19 628	16 867	16 142	9 457	12 352	1 747
Zusammen	349 688	611	33 353	36 433	64 666	63 535	64 661	39 503	41 275	5 651
Ohne Angabe	20 944	77	904	1 504	3 265	2 827	2 457	1 344	940	7 626
Insgesamt ...	370 632	688	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	42 215	13 277

Zeitreihen

2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige ¹⁾
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			
1991	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	2 665	9 570	4 030	209
1992	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	2 565	10 485	4 003	201
1993	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	2 394	8 677	3 600	157
1994	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	2 421	8 518	3 517	162
1995	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	2 372	7 989	3 303	162
1996	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	2 225	6 779	3 081	145
1997	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	2 039	7 141	3 050	145
1998	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	2 126	6 964	3 221	167
1999	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	2 536	7 390	3 341	199
2000	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	2 508	7 219	3 351	181
2001	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	2 482	7 186	3 351	191
2002	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	2 185	6 977	3 488	265
2003	97 975	86 870	602	2 125	6 408	75 228	1 876	7 574	3 342	189
2004	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	1 681	7 486	3 342	239
2005	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	1 657	7 969	3 455	224
2006	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	1 649	8 026	3 352	232
2007	87 109	75 319	671	3 258	6 143	62 843	1 701	8 050	3 506	234
2008	81 442	69 443	678	3 574	5 494	57 426	1 535	8 191	3 578	230
2009	79 814	68 727	556	3 358	5 459	57 206	1 447	7 549	3 338	200
2010	73 172	63 220	527	2 678	4 767	52 961	1 557	6 437	3 313	202
2011	74 416	63 333	508	3 027	5 308	52 252	1 461	7 459	3 427	197

Getötete

1991	2 749	2 585	10	26	395	2 095	52	66	93	5
1992	2 475	2 309	2	18	317	1 921	36	57	108	1
1993	2 295	2 191	3	19	296	1 826	37	30	70	4
1994	2 145	2 028	5	12	287	1 681	36	35	80	2
1995	2 161	2 056	3	8	267	1 742	30	30	73	2
1996	1 968	1 881	1	7	242	1 596	29	27	55	5
1997	1 942	1 854	3	20	226	1 570	28	27	60	1
1998	1 724	1 636	2	4	196	1 414	19	23	64	1
1999	1 694	1 627	5	16	199	1 375	27	19	47	1
2000	1 736	1 656	2	10	197	1 410	34	20	55	5
2001	1 606	1 538	3	11	187	1 303	31	19	47	2
2002	1 550	1 457	3	4	154	1 261	32	22	67	4
2003	1 392	1 315	3	8	154	1 133	14	26	50	1
2004	1 269	1 191	2	10	153	988	29	17	57	4
2005	1 076	1 006	1	8	164	814	16	22	47	1
2006	1 011	947	2	8	163	740	28	12	49	3
2007	971	909	-	10	122	757	17	19	42	1
2008	887	816	1	11	129	653	16	18	52	1
2009	796	732	3	13	116	584	12	16	46	2
2010	690	638	3	6	103	508	12	12	40	-
2011	737	660	1	4	113	522	19	22	55	-

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

Zeitreihen

2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige ¹⁾
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			
1991	35 003	31 827	248	632	5 613	24 564	639	1 891	1 230	55
1992	33 454	30 081	201	551	4 624	23 903	647	2 090	1 232	51
1993	31 407	28 611	184	556	4 058	23 106	582	1 699	1 063	34
1994	30 195	27 450	164	468	3 843	22 261	585	1 691	1 012	42
1995	28 608	26 051	149	411	3 359	21 424	596	1 583	942	32
1996	26 878	24 768	119	437	2 896	20 688	528	1 266	823	21
1997	25 522	23 418	134	510	2 886	19 315	492	1 279	804	21
1998	24 461	22 408	131	543	2 591	18 552	497	1 230	781	42
1999	24 352	22 240	140	518	2 705	18 246	543	1 256	817	39
2000	22 788	20 811	145	494	2 384	17 179	522	1 175	772	30
2001	21 028	19 119	128	472	2 231	15 734	465	1 129	751	29
2002	18 985	17 136	100	411	2 024	14 126	403	1 067	738	44
2003	17 849	15 949	108	410	1 908	13 107	325	1 123	740	37
2004	16 466	14 662	94	421	1 854	11 799	344	1 081	675	48
2005	14 856	13 022	98	424	1 886	10 216	303	1 101	703	30
2006	14 324	12 450	104	495	1 771	9 684	302	1 113	717	44
2007	14 447	12 594	112	562	1 839	9 677	309	1 086	718	49
2008	13 259	11 454	105	523	1 679	8 787	269	1 061	714	30
2009	12 863	11 235	77	487	1 768	8 572	233	953	633	42
2010	11 340	9 838	95	454	1 482	7 448	256	819	653	30
2011	12 062	10 377	86	474	1 653	7 838	212	932	715	38

Leichtverletzte

1991	97 012	86 543	658	1 293	9 512	72 528	1 974	7 613	2 707	149
1992	96 181	85 031	624	1 262	8 326	72 394	1 882	8 338	2 663	149
1993	91 121	81 587	490	1 004	7 080	70 745	1 775	6 948	2 467	119
1994	89 861	80 526	525	1 062	6 964	69 622	1 800	6 792	2 425	118
1995	86 822	78 030	436	1 163	6 100	68 030	1 746	6 376	2 288	128
1996	82 961	75 153	406	1 140	5 342	66 108	1 668	5 486	2 203	119
1997	81 990	73 846	428	1 517	5 566	64 375	1 519	5 835	2 186	123
1998	84 758	76 547	463	1 712	5 165	67 118	1 610	5 711	2 376	124
1999	90 574	81 823	523	1 804	5 427	71 552	1 966	6 115	2 477	159
2000	88 422	79 728	497	1 845	4 990	69 923	1 952	6 024	2 524	146
2001	87 823	79 072	524	1 793	4 579	69 602	1 986	6 038	2 553	160
2002	83 354	74 566	489	1 675	4 275	65 720	1 750	5 888	2 683	217
2003	78 734	69 606	491	1 707	4 346	60 988	1 537	6 425	2 552	151
2004	74 488	65 303	466	1 728	3 950	57 252	1 308	6 388	2 610	187
2005	71 665	61 921	445	1 865	4 058	53 620	1 338	6 846	2 705	193
2006	68 968	59 296	514	2 262	4 071	50 567	1 319	6 901	2 586	185
2007	71 691	61 816	559	2 686	4 182	52 409	1 375	6 945	2 746	184
2008	67 296	57 173	572	3 040	3 686	47 986	1 250	7 112	2 812	199
2009	66 155	56 760	476	2 858	3 575	48 050	1 202	6 580	2 659	156
2010	61 142	52 744	429	2 218	3 182	45 005	1 289	5 606	2 620	172
2011	61 617	52 296	421	2 549	3 542	43 892	1 230	6 505	2 657	159

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

Zeitreihen

2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991-2011

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige ¹⁾
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
Innerhalb von Ortschaften										
1991	69 633	57 439	731	1 581	9 811	44 031	150	8 513	3 533	148
1992	69 013	55 997	656	1 511	8 238	44 329	150	9 381	3 486	149
1993	63 059	52 000	548	1 285	6 856	42 159	145	7 772	3 166	121
1994	62 213	51 322	559	1 262	6 642	41 712	147	7 660	3 113	118
1995	59 926	49 733	452	1 318	5 894	40 917	162	7 125	2 938	130
1996	56 358	47 387	431	1 322	5 183	39 332	144	6 134	2 750	87
1997	55 522	46 186	462	1 741	5 363	37 605	139	6 490	2 747	99
1998	56 105	46 762	484	1 956	4 883	38 362	159	6 376	2 851	116
1999	59 123	49 303	540	1 987	5 031	40 512	197	6 720	2 951	149
2000	57 470	47 792	519	1 999	4 573	39 505	180	6 607	2 941	130
2001	56 132	46 473	540	1 922	4 246	38 508	202	6 555	2 972	132
2002	53 906	44 273	472	1 814	3 904	36 904	222	6 334	3 115	184
2003	57 470	40 159	486	1 797	3 794	33 067	218	6 868	2 985	122
2004	48 602	38 527	453	1 874	3 610	31 569	228	6 910	2 999	166
2005	47 365	36 770	458	1 981	3 721	29 637	235	7 294	3 142	159
2006	46 161	35 535	507	2 384	3 695	27 988	221	7 429	3 027	170
2007	47 794	36 998	549	2 836	3 731	28 861	271	7 439	3 199	158
2008	45 502	34 408	573	3 100	3 321	26 393	269	7 614	3 306	174
2009	43 776	33 630	459	2 941	3 129	26 148	261	6 972	3 043	131
2010	40 345	31 149	416	2 342	2 753	24 623	290	5 983	3 044	169
2011	41 276	31 037	399	2 656	2 972	24 024	321	6 962	3 136	141
Außerhalb von Ortschaften										
1991	65 131	63 516	185	370	5 709	55 156	175	1 057	497	61
1992	63 097	61 424	171	320	5 029	53 889	127	1 104	517	52
1993	61 764	60 389	129	294	4 578	53 518	105	905	434	36
1994	59 988	58 682	135	280	4 452	51 852	161	858	404	44
1995	57 665	56 404	136	264	3 832	50 279	131	864	365	32
1996	55 449	54 415	95	262	3 297	49 060	82	645	331	58
1997	53 932	52 932	103	306	3 315	47 655	71	651	303	46
1998	54 838	53 829	112	303	3 069	48 722	85	588	370	51
1999	57 497	56 387	128	351	3 300	50 661	95	670	390	50
2000	55 476	54 403	125	350	2 998	49 007	79	612	410	51
2001	54 325	53 256	115	354	2 751	48 131	106	631	379	59
2002	49 983	48 886	120	276	2 549	44 203	154	643	373	81
2003	47 841	46 711	116	328	2 614	42 161	72	706	357	67
2004	43 621	42 629	109	285	2 347	38 470	156	576	343	73
2005	40 232	39 179	86	316	2 387	35 013	121	675	313	65
2006	38 142	37 158	113	381	2 310	33 003	112	597	325	62
2007	39 315	38 321	122	422	2 412	33 982	59	611	307	76
2008	35 940	35 035	105	474	2 173	31 033	96	577	272	56
2009	36 038	35 097	97	417	2 330	31 058	76	577	295	69
2010	32 827	32 071	111	336	2 014	28 338	94	454	269	33
2011	33 140	32 296	109	371	2 336	28 228	104	497	291	56

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

Zeitreihen

2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991-2011

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige ¹⁾
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1991	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	325	9 570	4 030	209
1992	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	277	10 485	4 003	201
1993	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	250	8 677	3 600	157
1994	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	308	8 518	3 517	162
1995	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	293	7 989	3 303	162
1996	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	226	6 779	3 081	145
1997	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	210	7 141	3 050	145
1998	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	244	6 964	3 221	167
1999	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	292	7 390	3 341	199
2000	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	259	7 219	3 351	181
2001	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	308	7 186	3 351	191
2002	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	376	6 977	3 488	265
2003	105 311	86 870	602	2 125	6 408	75 228	290	7 574	3 342	189
2004	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	384	7 486	3 342	239
2005	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	356	7 969	3 455	224
2006	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	333	8 026	3 352	232
2007	87 109	75 319	671	3 258	6 143	62 843	330	8 050	3 506	234
2008	81 442	69 443	678	3 574	5 494	57 426	365	8 191	3 578	230
2009	79 814	68 727	556	3 358	5 459	57 206	337	7 549	3 338	200
2010	73 172	63 220	527	2 678	4 767	52 961	384	6 437	3 313	202
2011	74 416	63 333	508	3 027	5 308	52 252	425	7 459	3 427	197

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

Zeitreihen

2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991	85 813	37 927	47 886	2 231	954	1 277
1992	83 005	36 103	46 902	2 007	849	1 158
1993	77 730	33 912	43 818	1 873	798	1 075
1994	75 713	34 511	41 202	1 750	829	921
1995	71 864	34 452	37 412	1 722	809	913
1996	67 695	34 206	33 489	1 553	803	750
1997	65 762	34 288	31 474	1 562	825	737
1998	65 041	34 356	30 685	1 362	739	623
1999	68 102	36 039	32 063	1 327	720	607
2000	65 437	34 638	30 799	1 370	722	648
2001	63 668	33 068	30 600	1 254	661	593
2002	59 231	30 036	29 195	1 215	592	623
2003	55 995	28 591	27 404	1 107	559	548
2004	52 442	26 306	26 136	986	481	505
2005	48 997	24 452	24 545	840	389	451
2006	47 638	24 501	23 137	810	417	393
2007	48 971	25 531	23 440	767	412	355
2008	45 635	23 768	21 867	715	344	371
2009	44 159	22 717	21 442	631	325	306
2010	39 858	19 828	20 030	503	220	283
2011	41 338	19 957	21 381	601	264	337
Weiblich						
1991	48 843	21 918	26 925	517	249	268
1992	48 940	21 608	27 332	465	217	248
1993	46 934	20 763	26 171	421	193	228
1994	46 305	21 314	24 991	394	205	189
1995	45 560	21 762	23 798	438	233	205
1996	43 988	22 061	21 927	414	227	187
1997	43 552	22 388	21 164	379	228	151
1998	45 803	23 719	22 084	362	201	161
1999	48 471	25 451	23 020	367	218	149
2000	47 452	24 740	22 712	366	211	155
2001	46 754	23 829	22 925	352	213	139
2002	44 620	22 284	22 336	334	184	150
2003	41 920	21 014	20 906	285	161	124
2004	39 708	19 971	19 737	282	169	113
2005	38 540	19 429	19 111	236	116	120
2006	36 606	18 553	18 053	200	110	90
2007	38 081	19 607	18 474	204	112	92
2008	35 785	18 346	17 439	172	92	80
2009	35 654	18 011	17 643	165	97	68
2010	33 311	16 508	16 803	187	107	80
2011	33 073	15 987	17 086	136	79	57
Insgesamt¹⁾						
1991	134 764	59 892	74 872	2 749	1 204	1 545
1992	132 110	57 793	74 317	2 475	1 067	1 408
1993	124 823	54 735	70 088	2 295	992	1 303
1994	122 201	55 898	66 303	2 145	1 035	1 110
1995	117 591	56 294	61 297	2 161	1 042	1 119
1996	111 807	56 329	55 478	1 968	1 030	938
1997	109 454	56 748	52 706	1 942	1 053	889
1998	110 943	58 122	52 821	1 724	940	784
1999	116 620	61 513	55 107	1 694	938	756
2000	112 946	59 406	53 540	1 736	933	803
2001	110 457	56 914	53 543	1 606	874	732
2002	103 889	52 338	51 551	1 550	776	774
2003	97 975	49 635	48 340	1 392	720	672
2004	92 223	46 314	45 909	1 269	650	619
2005	87 597	43 915	43 682	1 076	505	571
2006	84 303	43 079	41 224	1 011	527	484
2007	87 109	45 165	41 944	971	524	447
2008	81 442	42 126	39 316	887	436	451
2009	79 814	40 729	39 085	796	422	374
2010	73 172	36 336	36 836	690	327	363
2011	74 416	35 946	38 470	737	343	394

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 / 1 Mill. Einwohner 1991 - 2011*)

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
je 100 000 Einwohner				je 1 Mill. Einwohner		

Männlich

1991	2 076	2 512	1 825	540	632	487
1992	2 104	2 565	1 848	509	603	456
1993	2 068	2 539	1 808	498	597	444
1994	2 133	2 646	1 835	493	636	410
1995	2 119	2 625	1 800	508	616	439
1996	2 061	2 562	1 719	473	601	385
1997	2 045	2 526	1 694	486	608	397
1998	2 026	2 484	1 680	424	534	341
1999	2 093	2 543	1 746	408	508	331
2000	1 980	2 397	1 656	415	500	348
2001	1 897	2 272	1 610	374	454	312
2002	1 745	2 074	1 500	358	409	320
2003	1 639	1 991	1 384	324	389	277
2004	1 527	1 833	1 308	287	335	253
2005	1 421	1 681	1 232	244	267	226
2006	1 378	1 652	1 171	234	281	199
2007	1 412	1 700	1 192	221	274	180
2008	1 312	1 580	1 107	205	229	188
2009	1 270	1 538	1 072	181	220	153
2010	1 153	1 393	986	146	155	139
2011	1 200	1 428	1 045	174	189	165

Weiblich

1991	1 244	1 523	1 082	132	173	108
1992	1 313	1 617	1 143	125	162	104
1993	1 328	1 642	1 153	119	153	100
1994	1 382	1 724	1 182	118	166	89
1995	1 417	1 749	1 208	136	187	104
1996	1 410	1 743	1 183	133	179	101
1997	1 421	1 734	1 193	124	177	85
1998	1 495	1 803	1 263	118	153	92
1999	1 559	1 885	1 309	118	161	85
2000	1 497	1 791	1 269	115	153	87
2001	1 449	1 712	1 249	109	153	76
2002	1 365	1 611	1 185	102	133	80
2003	1 272	1 531	1 088	87	117	65
2004	1 197	1 455	1 015	85	123	58
2005	1 157	1 397	985	71	83	62
2006	1 097	1 310	940	60	78	47
2007	1 140	1 369	968	61	78	48
2008	1 070	1 279	913	51	64	42
2009	1 069	1 280	916	49	69	35
2010	1 007	1 217	861	57	79	41
2011	1 004	1 201	871	41	59	29

Insgesamt¹⁾

1991	1 672	2 031	1 464	341	408	302
1992	1 722	2 106	1 508	323	389	286
1993	1 711	2 105	1 493	315	382	278
1994	1 771	2 200	1 521	311	407	255
1995	1 780	2 202	1 514	327	408	276
1996	1 746	2 165	1 459	307	396	247
1997	1 743	2 143	1 451	309	398	245
1998	1 768	2 154	1 477	275	348	219
1999	1 833	2 223	1 533	266	339	210
2000	1 744	2 102	1 467	268	330	220
2001	1 678	1 999	1 433	244	307	196
2002	1 559	1 848	1 345	233	274	202
2003	1 460	1 767	1 239	207	256	172
2004	1 366	1 649	1 164	188	231	157
2005	1 292	1 544	1 111	159	178	145
2006	1 241	1 486	1 058	149	182	124
2007	1 279	1 539	1 082	143	179	115
2008	1 194	1 434	1 012	130	148	116
2009	1 172	1 412	995	117	146	95
2010	1 082	1 307	925	102	118	91
2011	1 105	1 318	960	109	126	98

*) Bis 2010 Jahresdurchschnitt, 2011: Stand 31.12.2010.

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

2.5 Beteiligte 18- bis 24-jährige an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Darunter Fahrer von Personenkraftwagen		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991	130 992	53 721	77 271	98 275	40 609	57 666
1992	127 528	51 761	75 767	96 819	40 200	56 619
1993	119 014	48 822	70 192	92 509	39 519	52 990
1994	114 712	49 644	65 068	89 102	40 280	48 822
1995	109 662	49 843	59 819	86 274	40 910	45 364
1996	102 874	49 354	53 520	82 422	41 014	41 408
1997	100 529	50 302	50 227	79 612	41 383	38 229
1998	100 313	50 832	49 481	79 872	41 698	38 174
1999	105 476	53 576	51 900	83 404	43 705	39 699
2000	100 506	50 560	49 946	79 640	41 154	38 486
2001	97 618	48 478	49 140	76 996	39 277	37 719
2002	90 730	44 233	46 497	71 506	35 847	35 659
2003	84 748	41 271	43 477	65 512	32 792	32 720
2004	78 891	38 031	40 860	60 480	29 929	30 551
2005	74 092	35 622	38 470	55 457	27 245	28 212
2006	70 821	34 824	35 997	51 903	25 926	25 977
2007	71 575	35 581	35 994	52 100	26 424	25 676
2008	66 578	32 894	33 684	47 544	23 934	23 610
2009	64 569	31 682	32 887	46 972	23 625	23 347
2010	59 025	28 055	30 970	43 065	21 138	21 927
2011	60 581	27 970	32 611	43 127	20 657	22 470
Weiblich						
1991	47 957	19 626	28 331	39 745	15 955	23 790
1992	48 996	20 059	28 937	40 603	16 449	24 154
1993	46 367	19 149	27 218	39 200	16 080	23 120
1994	46 072	19 906	26 166	38 929	16 788	22 141
1995	45 391	20 341	25 050	38 331	17 227	21 104
1996	43 856	20 908	22 948	37 419	17 916	19 503
1997	44 426	21 897	22 529	37 788	18 736	19 052
1998	46 882	23 403	23 479	40 143	20 131	20 012
1999	50 099	25 399	24 700	43 068	21 989	21 079
2000	49 532	24 731	24 801	42 514	21 305	21 209
2001	48 337	23 587	24 750	41 631	20 354	21 277
2002	46 781	22 346	24 435	40 155	19 238	20 917
2003	44 274	21 369	22 905	37 830	18 452	19 378
2004	42 660	20 488	22 172	36 241	17 482	18 759
2005	41 637	20 240	21 397	34 815	16 989	17 826
2006	39 824	19 422	20 402	32 945	16 034	16 911
2007	41 377	20 358	21 019	34 036	16 668	17 368
2008	39 117	19 158	19 959	31 473	15 443	16 030
2009	38 501	18 588	19 913	31 164	15 121	16 043
2010	35 960	17 100	18 860	29 529	13 990	15 539
2011	36 064	16 759	19 305	29 062	13 598	15 464
Insgesamt ¹⁾						
1991	178 949	73 347	105 602	138 020	56 564	81 456
1992	176 524	71 820	104 704	137 422	56 649	80 773
1993	165 381	67 971	97 410	131 709	55 599	76 110
1994	160 784	69 550	91 234	128 031	57 068	70 963
1995	155 339	70 315	85 024	124 809	58 233	66 576
1996	146 957	70 371	76 586	120 019	59 020	60 999
1997	145 207	72 328	72 879	117 597	60 226	57 371
1998	147 406	74 323	73 083	120 183	61 899	58 284
1999	155 748	79 042	76 706	126 580	65 750	60 830
2000	150 167	75 343	74 824	122 255	62 499	59 756
2001	146 053	72 110	73 943	118 698	59 663	59 035
2002	137 607	66 613	70 994	111 741	55 110	56 631
2003	129 111	62 674	66 437	103 409	51 272	52 137
2004	121 621	58 544	63 077	96 770	47 428	49 342
2005	115 796	55 897	59 899	90 313	44 251	46 062
2006	110 706	54 268	56 438	84 891	41 973	42 918
2007	113 000	55 964	57 036	86 172	43 109	43 063
2008	105 730	52 069	53 661	79 039	39 387	39 652
2009	103 077	50 276	52 801	78 141	38 750	39 391
2010	94 990	45 155	49 835	72 598	35 128	37 470
2011	96 652	44 732	51 920	72 194	34 257	37 937

1) Einschl. ohne Angabe.

Zeitreihen

2.6 Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2011

Jahr	Fahrer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher			Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Fahrern von Pkw		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
	Anzahl			Prozent		
Männlich						
1991	62 010	27 666	34 344	63,1	68,1	59,6
1992	61 202	27 314	33 888	63,2	67,9	59,9
1993	59 140	27 291	31 849	63,9	69,1	60,1
1994	56 792	27 796	28 996	63,7	69,0	59,4
1995	55 147	28 086	27 061	63,9	68,7	59,7
1996	53 446	28 615	24 831	64,8	69,8	60,0
1997	51 474	28 709	22 765	64,7	69,4	59,5
1998	51 881	29 086	22 795	65,0	69,8	59,7
1999	54 394	30 550	23 844	65,2	69,9	60,1
2000	52 133	28 881	23 252	65,5	70,2	60,4
2001	50 767	27 786	22 981	65,9	70,7	60,9
2002	47 373	25 534	21 839	66,3	71,2	61,2
2003	43 744	23 480	20 264	66,8	71,6	61,9
2004	40 676	21 628	19 048	67,3	72,3	62,3
2005	37 313	19 640	17 673	67,3	72,1	62,6
2006	35 311	18 782	16 529	68,0	72,4	63,6
2007	35 643	19 315	16 328	68,4	73,1	63,6
2008	32 699	17 525	15 174	68,8	73,2	64,3
2009	32 513	17 499	15 014	69,2	74,1	64,3
2010	29 576	15 526	14 050	68,7	73,5	64,1
2011	29 788	15 243	14 545	69,1	73,8	64,7
Weiblich						
1991	21 928	9 639	12 289	55,2	60,4	51,7
1992	22 233	9 805	12 428	54,8	59,6	51,5
1993	21 639	9 811	11 828	55,2	61,0	51,2
1994	21 552	10 228	11 324	55,4	60,9	51,1
1995	21 396	10 517	10 879	55,8	61,0	51,5
1996	21 072	10 965	10 107	56,3	61,2	51,8
1997	21 433	11 562	9 871	56,7	61,7	51,8
1998	23 098	12 693	10 405	57,5	63,1	52,0
1999	24 726	13 695	11 031	57,4	62,3	52,3
2000	24 594	13 313	11 281	57,8	62,5	53,2
2001	24 297	12 794	11 503	58,4	62,9	54,1
2002	23 389	12 183	11 206	58,2	63,3	53,6
2003	22 462	11 864	10 598	59,4	64,3	54,7
2004	21 649	11 334	10 315	59,7	64,8	55,0
2005	21 031	11 179	9 852	60,4	65,8	55,3
2006	19 983	10 513	9 470	60,7	65,6	56,0
2007	20 586	10 914	9 672	60,5	65,5	55,7
2008	19 466	10 339	9 127	61,8	66,9	56,9
2009	19 412	10 140	9 272	62,3	67,1	57,8
2010	18 398	9 489	8 909	62,3	67,8	57,3
2011	18 175	9 179	8 996	62,5	67,5	58,2
Insgesamt¹⁾						
1991	83 938	37 305	46 633	60,8	54,5	33,8
1992	83 435	37 119	46 316	60,7	55,5	33,8
1993	80 779	37 102	43 677	61,3	56,7	33,8
1994	78 344	38 024	40 320	61,2	56,6	33,8
1995	76 638	38 655	37 983	61,4	56,4	33,8
1996	74 605	39 625	34 980	62,2	57,1	33,8
1997	72 984	40 321	32 663	62,1	56,9	33,8
1998	75 049	41 817	33 232	62,4	57,6	33,8
1999	79 169	44 274	34 895	62,5	57,3	33,8
2000	76 770	42 217	34 553	62,8	57,5	33,8
2001	75 089	40 592	34 497	63,3	58,0	33,8
2002	70 796	37 728	33 068	63,4	58,5	33,8
2003	66 243	35 360	30 883	64,1	59,0	33,8
2004	62 348	32 971	29 377	64,4	59,5	33,8
2005	58 354	30 823	27 531	64,6	59,7	33,8
2006	55 313	29 307	26 006	65,2	59,8	33,8
2007	56 252	30 242	26 010	65,3	60,2	33,8
2008	52 175	27 870	24 305	66,0	60,8	33,8
2009	51 930	27 643	24 287	66,5	61,3	33,8
2010	47 977	25 015	22 962	66,1	61,7	33,8
2011	47 968	24 424	23 544	66,4	62,1	33,8

1) Einschl. ohne Angabe.